**Der Titel der Dissertation**

Der Untertitel der Disseration

Dissertation

der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

der Universität Zürich

zur Erlangung der Würde einer Doktorin der Rechtswissenschaft

vorgelegt von

Stephanie Schweizer

von

Bärn

*Setze einen Anfang. Mag er auch noch so klein sein er wird wachsen … (hier kann z.B. eine Widmung hin)*

Die notwendigen Leerseiten werden mit «Abschnittsumbrüchen (ungerade Seite)» erzeugt.

Diese Seite hier hat keine Seitenzahl, sie ist aber aus drucktechnischen Gründen die Seite III.

Vorwort[[1]](#footnote-1)

Nähere Hinweise zur Arbeit mit dieser Vorlage finden sich auf S. 5 dieses Dokuments.

Inhaltsübersicht

[Vorwort I](#_Toc252721472)

[Inhaltsübersicht III](#_Toc252721473)

[Inhaltsverzeichnis V](#_Toc252721474)

[Literaturverzeichnis VII](#_Toc252721475)

[Materialienverzeichnis IX](#_Toc252721476)

[Abkürzungsverzeichnis XI](#_Toc252721477)

[Einleitung: Gegenstand und Gang der Untersuchung 1](#_Toc252721478)

[Erster Teil: Grundlegung – Was schon immer mal gesagt werden sollte 3](#_Toc252721479)

[1. Kapitel: (Überschrift 2) 5](#_Toc252721480)

[2. Kapitel: Kafka – Vor dem Gesetz 6](#_Toc252721481)

[A. Überschrift 3 6](#_Toc252721482)

[Zweiter Teil: Der interessante Teil 9](#_Toc252721483)

[1. Kapitel: Gesamtbetrachung 11](#_Toc252721484)

[Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse 13](#_Toc252721485)

[Stichwortverzeichnis 14](#_Toc252721486)

Inhaltsverzeichnis

[Vorwort I](#_Toc252721487)

[Inhaltsübersicht III](#_Toc252721488)

[Inhaltsverzeichnis V](#_Toc252721489)

[Literaturverzeichnis VII](#_Toc252721490)

[Materialienverzeichnis IX](#_Toc252721491)

[Abkürzungsverzeichnis XI](#_Toc252721492)

[Einleitung: Gegenstand und Gang der Untersuchung 1](#_Toc252721493)

[Erster Teil: Grundlegung – Was schon immer mal gesagt werden sollte 3](#_Toc252721494)

[1. Kapitel: (Überschrift 2) 5](#_Toc252721495)

[2. Kapitel: Kafka – Vor dem Gesetz 6](#_Toc252721496)

[A. Überschrift 3 6](#_Toc252721497)

[I. Überschrift 4 6](#_Toc252721498)

[1. Überschrift 5 7](#_Toc252721499)

[a) Überschrift 6 7](#_Toc252721500)

[aa) Überschrift 7 7](#_Toc252721501)

[(1) Überschrift 8 7](#_Toc252721502)

[Zweiter Teil: Der interessante Teil 9](#_Toc252721503)

[1. Kapitel: Gesamtbetrachung 11](#_Toc252721504)

[Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse 13](#_Toc252721505)

[Stichwortverzeichnis 14](#_Toc252721506)

Literaturverzeichnis

Aellen, in: Reutter/Werlen (Hrsg.), Marktmissbrauch

Aellen Marcel Livio, Marktmissbrauch – Marktaufsicht in der Schweiz, in: Reutter Thomas U./Werlen Thomas (Hrsg.), Kapital­markttransaktionen IV, Zürich 2009, 145 ff.

Aerni, Börsengesetz

Aerni Peter, Braucht die Schweiz ein eidgenössisches Börsen­gesetz?, Eine mikroökonomische Analyse des Regulierungsbedarfs auf Bundesebene, Basel 1992

Materialienverzeichnis

«Aus 29 mach 1»

«Aus 29 mach 1». Konzept einer eidgenössischen Strafprozessordnung. Bericht der Expertenkommission «Ver­ein­heit­lich­ung des Strafprozessrechts», Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement, Bern 1997

Im obigen Eintrag finden sich im Wort Vereinheitlichung Beispiele für bedingte Trennstriche, mit denen man die Worttrennung steuern kann. (Zum Einblenden ¶ aktivieren.) Diese Trennstriche können mit Ctrl + - eingefügt werden.

Abkürzungsverzeichnis

a alt (frühere Fassung eines Erlasses [CH])

A Österreich

a.A. anderer Ansicht

a.a.O. am angegebenen Ort

AB NR/SR Amtliches Bulletin Nationalrat/Ständerat

Abs. Absatz

abw. abweichend

AG (Kanton) Aargau

AI (Kanton) Appenzell Innerrhoden

AJP Allgemeine Juristische Praxis

Anm. Anmerkung

AnwRev Anwaltsrevue

AR (Kanton) Appenzell Ausserrhoden

Art. Artikel

Aufl. Auflage

BBl Bundesblatt

BE (Kanton) Bern

Bd. Band

bearb. bearbeitet

BG Bundesgesetz

BGE Entscheidungen des Schweizerischen Bundesgerichts (Amtliche Sammlung)

BGer (Unpublizierter Entscheid des) Bundesgerichts

BGFA Bundesgesetz vom 23. Juni 2000 über die Freizügigkeit der Anwältinnen und Anwälte (SR 935.61).

BGG Bundesgesetz vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht, Bundesgerichtsgesetz (SR 173.110)

BGH Bundesgerichtshof (D)

BJM Basler Juristische Mitteilungen

BK Berner Kommentar

BL (Kanton) Basel-Landschaft

BR Bundesrat

BS (Kanton) Basel-Stadt

BSK Basler Kommentar

Bsp. Beispiel(e)

BStP Bundesgesetz über die Bundesstrafrechtspflege vom 15. Juni 1934 (SR 312.0)

BT Besonderer Teil

BÜPF Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000 betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (SR 780.1)

BV Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (SR 101)

BVE Bundesgesetz vom 20. Juni 2003 über die verdeckte Ermittlung (SR 312.8)

bzw. beziehungsweise

CH Schweizerische Eidgenossenschaft

CHF Schweizer Franken

d/D deutsch/e/en/er/es, Deutschland

ders. derselbe

dies. dieselbe

d.h. das heisst

diff. differenzierend

Diss. Dissertation

DNA-Profil-Gesetz Bundesgesetz vom 20. Juni 2003 über die Verwendung von DNA-Profilen im Strafverfahren und zur Identifizierung von unbekannten oder vermissten Personen (SR 363).

d.V. der Verfasser

E Entwurf

E. Erwägung

ECHR European Court of Human Rights: Reports of Judgments and Decisions

EGMR Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

Einf. Einführung

Einl. Einleitung

EMRK Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten vom 4. November 1950 (SR 0.101)

Entsch. Entscheid

etc. et cetera

EuGRZ Europäische Grundrechte-Zeitschrift (D)

f./ff. folgende

FN Fussnote

FP forumpoenale

FR (Kanton) Freiburg

GE (République et canton de) Genève / (Kanton) Genf

gem. gemäss

GC Grand Chamber (des EGMR)

ggf. gegebenenfalls

GL (Kanton) Glarus

GmbH Gesellschaft mit beschränkter Haftung

GR (Kanton) Graubünden

GSchG Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (SR 814.20)

GVG/ZH Gerichtsverfassungsgesetz vom 13. Juni 1976 (LS 211.1), Kanton Zürich

GVP St. Gallische Gerichts- und Verwaltungspraxis

H.d.V. Hervorhebung des Verfassers

h.L. herrschende Lehre

h.M. herrschende Meinung

hrsg. herausgegeben

Hrsg. Herausgeber

HS. Halbsatz

i.c. *in casu*

i.d.R. in der Regel

i.e.S. im engeren Sinne

inkl. inklusive

insb. insbesondere

IPBPR Internationaler Pakt vom 16. Dezember 1966 über bürgerliche und politische Rechte (SR 0.103.2)

i.S im Sinne

i.V.m. in Verbindung mit

i.w.S. im weiteren Sinne

JdT Journal des Tribunaux

JStG Bundesgesetz vom 20. Juni 2003 über das Jugendstrafrecht (SR 311.1)

JStPO Schweizerische Jugendstrafprozessordnung (SR …)

JU (République et Canton du) Jura / (Kanton) Jura

Jusletter http://jusletter.weblaw.ch/

JVV Justizvollzugsverordnung vom 6. Dezember 2006 (LS 331.1), Kanton Zürich

Kap. Kapitel

KassGer Kassationsgericht

krit. kritisch

KV/BE Verfassung des Kantons Bern vom 6. Juni 1993 (SR 131.212)

KV/FR Verfassung des Kantons Freiburg, vom 16. Mai 2004 (SR 131.219)

KV/GR Verfassung des Kantons Graubünden vom 14. September 2003 (SR 131.226)

KV/TI Costituzione della Repubblica e Cantone Ticino del 14 dicembre 1997 (SR 131.229)

KV/VS Verfassung des Kantons Wallis, vom 8. März 1907 (SR 131.232)

Lfg. Lieferung (bei Loseblattwerken)

lit. litera

LS Loseblattsammlung (Zürich)

LU (Kanton) Luzern

m.E. meines Erachtens

MStP Militärstrafprozess vom 23. März 1979 (SR 322.1)

m.w.H. mit weiteren Hinweisen

m.w.N. mit weiteren Nachweisen

N Randnote

NE (République et Canton de) Neuchâtel / (Kanton) Neu-enburg

Nr. Nummer(n)

NW (Kanton) Nidwalden

OGer Obergericht

ÖJZ Österreichische Juristenzeitung (A)

OR Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches: Fünfter Teil: Obligationenrecht (SR 220)

ÖstAnwBl Österreichisches Anwaltsblatt (A)

OW (Kanton) Obwalden

Praxis Die Praxis, Entscheidungen des Schweizerischen Bundesgerichts

recht recht: Zeitschrift für juristische Ausbildung und Praxis

RKG Rechenschaftsbericht des KassGer ZH

RS Rechtsprechung in Strafsachen

S. Seite

SG (Kanton) St. Gallen

SGGVP St. Gallische Gerichts- und Verwaltungspraxis

SH (Kanton) Schaffhausen

SJZ Schweizerische Juristenzeitung

SO (Kanton) Solothurn

sog. so genannt(en)

SR Systematische Sammlung des Bundesrechts

StGB Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (SR 311.0)

StPO/CH Schweizerische Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 (BBl 2007, 6977; künftig SR 312.0)

stRspr. ständige Rechtsprechung

StrV/BE Gesetz über das Strafverfahren (StrV) vom 15. März 1995 (BSG 321.1), Kanton Bern

s.o. siehe oben

s.u. siehe unten

SZ (Kanton) Schwyz

SZW Schweizerische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

TG (Kanton) Thurgau

TI (Repubblica e Cantone del) Ticino / (Kanton) Tessin

u.a. unter anderem

u.ä. und ähnliche

u.U. unter Umständen

UR (Kanton) Uri

Urt. Urteil

usw. und so weiter

v. vom/von/versus

VD (Canton de) Vaud / (Kanton) Waadt

VE StPO Vorentwurf StPO, siehe Materialienverzeichnis

VGer Verwaltungsgericht

vgl. vergleiche

VN-Bericht StPO Vernehmlassungsbericht zur StPO, siehe Materialienverzeichnis

Vorbem. Vorbemerkung(en)

VS (Canton du) Valais / (Kanton) Wallis

VStrR Bundesgesetz vom 22. März 1974 über das Verwaltungsstrafrecht (SR 313)

WUF/ZH Weisungen für die Untersuchungsführung der Oberstaatsanwaltschaft des Kantons Zürich

z.B. zum Beispiel

ZBL Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht

ZBJV Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins

ZG (Kanton) Zug

ZGB Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (SR 210)

ZH (Kanton) Zürich

Ziff. Ziffer(n)

zit. zitiert

ZR Blätter für Zürcherische Rechtsprechung

ZStrR Schweizerische Zeitschrift für Strafrecht

ZStW Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft (D)

z.T. zum Teil

zust. zustimmend

Einleitung: Gegenstand und Gang der Untersuchung[[2]](#footnote-2)

Jemand musste Josef K. verleumdet haben, denn ohne dass er etwas Böses getan hätte, wurde er eines Morgens verhaftet. «Wie ein Hund!» sagte er, es war, als sollte die Scham ihn überleben. Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt.[[3]](#footnote-3) Und es war ihnen wie eine Bestätigung ihrer neuen Träume und guten Absichten, als am Ziele ihrer Fahrt die Tochter als erste sich erhob und ihren jungen Körper dehnte. «Es ist ein eigentümlicher Apparat», sagte der Offizier zu dem Forschungsreisenden und überblickte mit einem gewissermassen bewundernden Blick den ihm doch wohlbekannten Apparat. Sie hätten noch ins Boot springen können, aber der Reisende hob ein schweres, geknotetes Tau vom Boden, drohte ihnen damit und hielt sie dadurch von dem Sprunge ab. In den letzten Jahrzehnten ist das Interesse an Hungerkünstlern sehr zurückgegangen. Aber sie überwanden sich, umdrängten den Käfig und wollten sich gar nicht fortrühren.

Hier folgt ein automatischer Querverweis: «Erster Teil 1, S. 7».

Er wird von Word beim Ausdruck automatisch aktualisiert bzw. manuell mit Markieren und F9. Er lässt sich einfügen über Verweise > Beschriftungen > Querverweis > Verweistyp: Nummeriertes Element, Verweisen auf: Absatznummer (vollständiger Kontext) bzw. Seitenzahl, Zahlen trennen mit: √ und Leerzeichen, Für welches nummerierte Element: 1. Kapitel.

# Grundlegung – Was schon immer mal gesagt werden sollte

## Kapitel: (Überschrift 2)[[4]](#footnote-4)

**Die Formatvorlagen lassen sich mit Ctrl + Shift + Alt + S einblenden.**

**Normaler Text** nutzt die Vorlage 10 GT. Das ist normaler Text.

Eingezogene Teile für **Literatur + Materialien**: 10 GT Einzug. Das ist ein eingezogener Text. Anwendungsbeispiele finden sich in den entsprechenden Verzeichnissen.

* Aufzählungen können mit der Vorlage «Aufzählungszeichen» formatiert werden.
* Eine Aufzählung

Die **Titel in den Kopfzeilen** werden für die Kapitel automatisch angepasst («lebende Kolumnentitel»). Beim Vorwort gibt es auf der ersten Kopfzeile keinen Titel. Allfällig muss das Feld gelöscht werden, wenn der automatische Titel zu lang wird und der Titel muss manuell eingegeben werden. Auf den linken Seiten muss der Teil der Arbeit mit der Hand eingetragen werden.

Jedes Kapitel muss mit einem **Abschnittswechsel** beendet werden. (Seitenlayout > Seite einrichten > Umbrüche > Abschnittswechsel ungerade Seite). Damit beginnt jedes Kapitel auf der rechten Seite. Word fügt – wenn notwendig – eine Leerseite automatisch ein.

Die Abschnittswechsel können über Formatierungssybole anzeigen eingeblendet werden (¶).

Die Überschrift für **Kapitel** ist automatisch so eingestellt, dass sie immer oben auf der Seite beginnt.

## Kapitel: Kafka – Vor dem Gesetz

Vor dem Gesetz steht ein Türhüter. Zu diesem Türhüter kommt ein Mann vom Lande und bittet um Eintritt in das Gesetz. Aber der Türhüter sagt, daß er ihm jetzt den Eintritt nicht gewähren könne. Der Mann überlegt und fragt dann, ob er also später werde eintreten dürfen. «Es ist möglich», sagt der Türhüter, «jetzt aber nicht.» Da das Tor zum Gesetz offensteht wie immer und der Türhüter beiseite tritt, bückt sich der Mann, um durch das Tor in das Innere zu sehn. Als der Türhüter das merkt, lacht er und sagt: «Wenn es dich so lockt, versuche es doch, trotz meines Verbotes hineinzugehn. Merke aber: Ich bin mächtig. Und ich bin nur der unterste Türhüter. Von Saal zu Saal stehn aber Türhüter, einer mächtiger als der andere. Schon den Anblick des dritten kam nicht einmal ich mehr ertragen.» Solche Schwierigkeiten hat der Mann vom Lande nicht erwartet; das Gesetz soll doch jedem und immer zugänglich sein, denkt er, aber als er jetzt den Türhüter in seinem Pelzmantel genauer ansieht, seine große Spitznase, den langen, dünnen, schwarzen tatarischen Bart, entschließt er sich, doch lieber zu warten, bis er die Erlaubnis zum Eintritt bekommt. Der Türhüter gibt ihm einen Schemel und läßt ihn seitwärts von der Tür sich niedersetzen. [[5]](#footnote-5)

### Überschrift 3

Dort sitzt er Tage und Jahre. Er macht viele Versuche, eingelassen zu werden, und ermüdet den Türhüter durch seine Bitten. Der Türhüter stellt öfters kleine Verhöre mit ihm an, fragt ihn über seine Heimat aus und nach vielem andern, es sind aber teilnahmslose Fragen, wie sie große Herren stellen, und zum Schlusse sagt er ihm immer wieder, daß er ihn noch nicht einlassen könne. Der Mann, der sich für seine Reise mit vielem ausgerüstet hat, verwendet alles, und sei es noch so wertvoll, um den Türhüter zu bestechen. Dieser nimmt zwar alles an, aber sagt dabei: «Ich nehme es nur an, damit du nicht glaubst, etwas versäumt zu haben.»

#### Überschrift 4

Während der vielen Jahre beobachtet der Mann den Türhüter fast ununterbrochen. Er vergißt die andern Türhüter, und dieser erste scheint ihm das einzige Hindernis für den Eintritt in das Gesetz. Er verflucht den unglücklichen Zufall, in den ersten Jahren rücksichtslos und laut, später, als er alt wird, brummt er nur noch vor sich hin.

##### Überschrift 5

Er wird kindisch, und, da er in dem jahrelangen Studium des Türhüters auch die Flöhe in seinem Pelzkragen erkannt hat, bittet er auch die Flöhe, ihm zu helfen und den Türhüter umzustimmen. Schließlich wird sein Augenlicht schwach, und er weiß nicht, ob es um ihn wirklich dunkler wird, oder ob ihn nur seine Augen täuschen. Wohl aber erkennt er jetzt im Dunkel einen Glanz, der unverlöschlich aus der Türe des Gesetzes bricht. Nun lebt er nicht mehr lange.

###### Überschrift 6

Vor seinem Tode sammeln sich in seinem Kopfe alle Erfahrungen der ganzen Zeit zu einer Frage, die er bisher an den Türhüter noch nicht gestellt hat. Er winkt ihm zu, da er seinen erstarrenden Körper nicht mehr aufrichten kann. Der Türhüter muß sich tief zu ihm hinunterneigen, denn der Größenunterschied hat sich sehr zuungunsten des Mannes verändert.

Überschrift 7

«Was willst du denn jetzt noch wissen?» fragt der Türhüter, «du bist unersättlich.» «Alle streben doch nach dem Gesetz», sagt der Mann, «wieso kommt es, daß in den vielen Jahren niemand außer mir Einlaß verlangt hat?»

Überschrift 8

Der Türhüter erkennt, daß der Mann schon an seinem Ende ist, und, um sein vergehendes Gehör noch zu erreichen, brüllt er ihn an: «Hier konnte niemand sonst Einlaß erhalten, denn dieser Eingang war nur für dich bestimmt. Ich gehe jetzt und schließe ihn.»

# Der interessante Teil

## Kapitel: Gesamtbetrachung

Vor dem Gesetz steht ein Türhüter. Zu diesem Türhüter kommt ein Mann vom Lande und bittet um Eintritt in das Gesetz. Aber der Türhüter sagt, daß er ihm jetzt den Eintritt nicht gewähren könne. Der Mann überlegt und fragt dann, ob er also später werde eintreten dürfen. «Es ist möglich», sagt der Türhüter, «jetzt aber nicht.» Da das Tor zum Gesetz offensteht wie immer und der Türhüter beiseite tritt, bückt sich der Mann, um durch das Tor in das Innere zu sehn. Als der Türhüter das merkt, lacht er und sagt: «Wenn es dich so lockt, versuche es doch, trotz meines Verbotes hineinzugehn. Merke aber: Ich bin mächtig. Und ich bin nur der unterste Türhüter. Von Saal zu Saal stehn aber Türhüter, einer mächtiger als der andere. Schon den Anblick des dritten kam nicht einmal ich mehr ertragen.» Solche Schwierigkeiten hat der Mann vom Lande nicht erwartet; das Gesetz soll doch jedem und immer zugänglich sein, denkt er, aber als er jetzt den Türhüter in seinem Pelzmantel genauer ansieht, seine große Spitznase, den langen, dünnen, schwarzen tatarischen Bart, entschließt er sich, doch lieber zu warten, bis er die Erlaubnis zum Eintritt bekommt. Der Türhüter gibt ihm einen Schemel und läßt ihn seitwärts von der Tür sich niedersetzen.

### Vorschlag für ein Tabellen-Lay-out

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Jahr** | **Transaktions-tatbestand** | **Informations-tatbestand** |
| 1997 – 2000 | 6 | 0 |
| 2001 – 2004 | 0 | 0 |
| 2005 – 2008 | 3 | 1 |
| 2009 – 2012 | 1 + 1\* | 1 + 1\* |
| \* Laufendes Verfahren  *Tabelle 1: Anzeigeverteilung betreffend Art. 161bis StGB (1. Februar 1997 – 31. Juli 2012)* | | |

Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse

Das hier ist eine **Randziffer**. Einfach den Rahmen anklicken und kopieren (Ctrl + C). Dann mit dem Cursor an den Anfang eines neuen Absatzes gehen und die Randziffer mit Ctrl + V einfügen uswusf. Die Zahlen sind automatisiert, sie müssen ganz zum Schluss aber auf allen linken Seiten noch rechtsbündig ausgerichtet werden.

Vor Drucklegung muss die Diss kontrolliert werden, ob allfällig nicht Randziffern auf der falschen Seite gelandet sind (Randziffer am Ende der vorhergehenden Seite, Absatz zu dem sie gehört auf der aktuellen). Über die Absatzeigenschaften des aktuellen Absatzes, an dem die Randziffer sich befindet, kann dieser Effekt beeinflusst werden, z.B. indem man einen Absatzabstand vor bzw. nach dem Absatz einfügt.

Stichwortverzeichnis

Stichwörter werden über (Wort markieren) Verweise > Index > Eintrag festlegen erstellt. Die eingefügten Stichworte lassen sich mit Formatierungssymbole einblenden (¶) anzeigen. **Achtung:** Wenn die Formatierungssymbole angezeigt werden, verlängert sich der Text, d.h. der Seitenumbruch verschiebt sich! Beim Ausdrucken verschwindet dieser Effekt.

G

Gesetz 8

Glanz 9

M

Mann vom Lande 8

P

Pelzkragen 9

S

Schemel 8

Schwierigkeiten 8

T

Tod 9

Türhüter 8, 9, 13

1. Dieser Abschnitt kann später zu einem eigenen Vorwort umgewandelt werden. [↑](#footnote-ref-1)
2. Dies ist ein Vorspann vor den eigentlichen Teilen der Arbeit. Hier kann z.B. eine Einführung in die Thematik untergebracht werden, oder ein Teil zum aufbau der Arbeit oder zur Methodik. [↑](#footnote-ref-2)
3. Kafka, Die Verwandlung, S. X. – Hinter jedem Fussnotenzeichen muss ein Tabulator gesetzt werden. [↑](#footnote-ref-3)
4. Das Wort «Kapitel» muss immer hingeschrieben werden, die Nummerierung erfolgt automatisch. [↑](#footnote-ref-4)
5. [↑](#footnote-ref-5)